

Rechenschaftsbericht AG 60plus

Bei der Landeskonferenz am 05. April 2013 wurde der Landesvorstand in folgender Zusammensetzung gewählt:

Jella Teuchner MdB a. D., Vorsitzende	(Niederbayern)
Josef Fackler, stellv. Vorsitzender	(Schwaben)
Gerlinde Saller, stellv. Vorsitzende	(Niederbayern)
Peter Schmidt, Schriftführer	(Schwaben)
Elvira Frauenschläger, Beisitzerin	(Mittelfranken)
Elfriede Ruhfass, Beisitzerin	(Oberpfalz)
Helmut Schlittenlohr, Beisitzer	(Oberbayern)
Gerda Springer, Beisitzerin	(Oberfranken)
Thomas Weigel, Beisitzer	(Schwaben)
August Werner, Beisitzer	(Unterfranken)

Außerdem gehören dem Vorstand die Ehrenvorsitzende Angelika Graf MdB a. D. sowie die von den jeweiligen Bezirken gewählte/n Bezirksvorsitzende/n an.

Auf der Internetseite der SPD heißt es unter dem Bereich „Arbeitsgemeinschaften (AG)“:

„Die AG 60plus ist eine der insges. 11 AG's, die im Rahmen der politischen Willensbildung und im organisatorischen Aufbau der Partei eine besondere Bedeutung haben. Die Tätigkeit der AG's richtet sich an spezielle Ansprechpartner und –partnerinnen der SPD. Sie bringen ihre Themen, ihre Positionen und ihre Vorschläge in die Diskussion der Partei ein und werben um innerparteiliche wie gesellschaftliche Mehrheiten.“

Diesem Anspruch sind wir auch in den vergangenen zwei Jahren gerecht geworden.

In den Rechenschaftszeitraum vielen vier Wahltermine.
Am 15.09.2013 die Landtags- und Bezirkstagswahl,
am 22.09.2013 die Bundestagswahl,
am 16.03.2014 die Kommunalwahl und
am 25.05.2014 die Europawahl.

Bei allen Wahlen hat sich gerade die Arbeitsgemeinschaft 60plus ganz besonders eingebracht. Ob bei Veranstaltungen, Hausbesuchen oder Infoständen – ohne Beteiligung der AG 60plus wäre jeder Wahlkampf um einiges ärmer gewesen.

Unser Dank gilt deshalb allen Beauftragten und Vertreter/-innen in den Ortsvereinen, Unterbezirken und Bezirken.

Neben diesen Aktivitäten führten wir im Berichtszeitraum zehn Landesvorstandssitzungen durch. Hierbei wurden stets aktuelle politische Themen besprochen. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist jeweils der Bericht aus den Bezirken.

Nach der Vorstandssitzung am 26.09.2013, die mit den Delegierten zur Bundeskonferenz stattfand, führten wir eine gemeinsame Vorstandssitzung mit dem AfA Landesvorstand durch. Thema der Sitzung: „Die SPD nach den Wahlen“. Ergebnis der Sitzung war ein gemeinsamer Antrag der beiden AG's für den SPD Landesvorstand mit dem Ziel eines Bayerischen Antrags zum SPD Bundesparteitag sowie eines Initiativantrages aus Bayern für die 60plus Bundeskonferenz.

Die Bundeskonferenz fand am 18. und 19.10.2013 in Baunatal bei Kassel statt. Durch die freundliche Unterstützung und Organisation unseres Referenten Werner Nüßlein konnten alle 26 Delegierten teilnehmen.

Nach der Bundestagswahl gab es im Zusammenhang mit den Koalitionsverhandlungen eine Telefonschaltkonferenz zwischen dem AfA und 60plus Landesvorstand. Hierbei wurde ein Meinungsbild zur Mitgliederbefragung eingeholt.

In der darauf folgenden Sitzung wurde der Koalitionsvertrag ausführlich diskutiert. Schwerpunktmäßig ging es hierbei um die sogenannte „Mütterrente“, „Rente mit 63“ sowie der Pflegebereich.

Außerdem beschäftigten wir uns mit der „Arbeitsplanung der Bayern SPD 2014/2015. Leider wurden keine Vertreter der AG 60plus zu den Arbeitsgruppen eingeladen. Für die fünf Arbeitsgruppen 1. Strategiedebatte, 2. Frauenförderung, 3. Organisation, 4. Kommunales und 5. Regionalisierung/ländlicher Raum wurde per einstimmigen Beschluss jeweils ein Vertreter benannt.

Des Weiteren wurde jährlich der Aktionstag der älteren Generation am bzw. um den 28. April gestaltet.

Besondere Aufmerksamkeit fanden die Feierlichkeiten zur zentralen Veranstaltung „20 Jahre AG 60plus“ in Mainz sowie viele Jubiläums-Veranstaltungen in den Bezirken.

Am 17./18.09.2014 trafen wir uns zur Klausurtagung in Passau. Thema: „Wie glauben wir, hat die SPD Chancen zum Wahlsieg bei der BTW 2017?“ Jeder Bezirk hat seine Vorstellungen schriftlich dargelegt. Nach intensiver Diskussion wurden die Kernpunkte herausgearbeitet. Ein Teil dieser Ergebnisse führte zum Antrag für die Landeskonzferenz am 11.04.2015.

Außerdem ging es bei der Klausurtagung um die ordnungsgemäße Vorbereitung obiger Landeskonzferenz.

Bei den Vorstandssitzungen des Landesvorstandes im Karl-Bröger-Haus in Nürnberg sowie der Vor- und Nachbereitung von Gremiensitzungen und -vertretungen unterstützt uns Werner Nüßlein als Mitarbeiter der BayernSPD. Ohne ihn könnten wir unser „Ehrenamt“ nicht ausfüllen.